



Elektrizitätswerk Obwalden

Finanzbericht 2022

ewo.ch

Bilanz

	Erläuterung im Anhang	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
Aktiven			
Flüssige Mittel		7'863'368	25'917'771
Wertschriften		928'949	1'071'277
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	15'385'625	14'221'662
Übrige kurzfristige Forderungen	2	3'236'947	124'253
Vorräte und Aufträge in Arbeit	3	2'265'710	2'465'375
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4	3'733'375	1'988'034
Umlaufvermögen		33'413'974	45'788'372
Sachanlagen	5	204'710'355	193'172'364
Immaterielle Anlagen	6	1'553'502	1'527'733
Finanzanlagen	7	14'120'511	13'764'371
Anlagevermögen		220'384'368	208'464'468
Total Aktiven		253'798'342	254'252'840
Passiven			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	14'636'970	15'463'911
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	9	685'000	685'000
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	10	1'317'669	1'369'932
Kurzfristige Rückstellungen	11	40'000	90'000
Passive Rechnungsabgrenzungen	12	10'414'215	1'872'607
Kurzfristiges Fremdkapital		27'093'854	19'481'450
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13	37'535'000	38'220'000
Langfristige Rückstellungen	11	70'000	130'000
Langfristiges Fremdkapital		37'605'000	38'350'000
Dotationskapital		7'500'000	7'500'000
Gewinnreserven		184'120'000	181'330'000
Gewinnvortrag		1'390	9'863
Jahresverlust/Jahresgewinn		-2'521'902	7'581'527
Eigenkapital		189'099'488	196'421'390
Total Passiven		253'798'342	254'252'840

Erfolgsrechnung

	Erläuterung im Anhang	1.1.2022–31.12.2022 CHF	1.1.2021–31.12.2021 CHF
Erträge aus Lieferungen und Leistungen	14	95'007'004	72'061'827
Übrige Betriebserträge		1'007'941	826'684
Aktiviertete Eigenleistungen		2'332'426	2'098'252
Total Betriebsertrag (Gesamtleistung)		98'347'371	74'986'763
Elektrische Energie		-60'523'273	-28'502'071
Wärmeenergieträger		-533'339	-595'671
Netzaufwand		-2'754'316	-3'012'148
Wasserrechtsabgaben		-2'523'260	-2'523'260
Material und Drittleistungen		-6'581'715	-6'747'466
Personalaufwand	1	-15'269'956	-13'720'176
Übriger Betriebsaufwand		-3'808'545	-3'605'150
Total Betriebsaufwand		-91'994'404	-58'705'942
Abschreibungen Sachanlagen	5	-8'162'772	-7'669'796
Abschreibungen immaterielle Anlagen	6	-252'543	-246'715
Betriebsergebnis		-2'062'348	8'364'310
Finanzertrag		809'592	224'126
Finanzaufwand		-1'269'146	-1'006'909
Finanzergebnis		-459'554	-782'783
Jahresverlust/Jahresgewinn		-2'521'902	7'581'527

Geldflussrechnung

	Erläuterung im Anhang	1.1.2022–31.12.2022 CHF	1.1.2021–31.12.2021 CHF
Jahresverlust/Jahresgewinn		-2'521'902	7'581'527
Abschreibungen Sachanlagen	5	8'162'772	7'669'796
Abschreibungen immaterielle Anlagen	6	252'543	246'715
Veränderung Wertberichtigung Forderungen	1	-20'425	15'360
Veränderung Rückstellungen	11	-110'000	-15'000
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen		-20'603	0
		5'742'385	15'498'398
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		-1'143'538	-245'527
Veränderung übrige Forderungen		-3'112'694	-4'489
Veränderung Vorräte und Aufträge in Arbeit		199'665	-301'231
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen		-1'745'341	593'690
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		-826'941	9'861'642
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		-52'263	-569'503
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen		8'541'608	-374'174
Veränderung im Nettoumlaufvermögen		1'860'496	8'960'408
Total Geldfluss aus Geschäftstätigkeit		7'602'881	24'458'806
Investitionen Sachanlagen ¹⁾	5	-20'365'160	-10'012'243
Investitionen immaterielle Anlagen	6	-278'312	-133'066
Investitionen Finanzanlagen	7	-5'550'901	-5'000'000
Devestitionen Finanzanlagen		5'194'761	270'865
Investitionsbeitrag SBB		685'000	685'000
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-20'314'612	-14'189'444
Gewinnausschüttung		-4'800'000	-5'650'000
Rückzahlung Darlehen SBB	9	-685'000	-685'000
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-5'485'000	-6'335'000
Veränderung flüssige Mittel und Wertschriften		-18'196'731	3'934'362
Liquiditätsnachweis			
Bestand flüssige Mittel und Wertschriften Anfang Periode		26'989'048	23'054'686
Bestand flüssige Mittel und Wertschriften Ende Periode		8'792'317	26'989'048
Veränderung flüssige Mittel und Wertschriften		-18'196'731	3'934'362

¹⁾ Die Zugänge in den Sachanlagen in der Höhe von 20,7 Millionen Franken wurden durch 0,3 Millionen Franken geldunwirksame und 20,4 Millionen Franken geldwirksame Gegenleistungen erworben.

Gewinnverwendung und Eigenkapitalnachweis

	1.1.2022–31.12.2022 CHF	1.1.2021–31.12.2021 CHF
Gewinnverwendung		
Jahresverlust/Jahresgewinn	-2'521'902	7'581'527
Gewinnvortrag aus Vorjahr	1'390	9'863
Bilanzverlust/Bilanzgewinn	-2'520'512	7'591'390
Gewinnausschüttung an Kanton	0	-2'560'000
Gewinnausschüttung an Einwohnergemeinden	0	-2'240'000
Zuweisung an Gewinnreserven	0	-2'790'000
Vortrag auf neue Rechnung	-2'520'512	1'390

	Dotationskapital CHF	Gewinnreserven CHF	Bilanzgewinn CHF	Total Eigenkapital CHF
Stand per 31.12.2020	7'500'000	178'200'000	8'789'863	194'489'863
Gewinnausschüttung 2020	0	0	-5'650'000	-5'650'000
Zuweisung an Reservefonds	0	3'130'000	-3'130'000	0
Jahresgewinn 2021	0	0	7'581'527	7'581'527
Stand per 31.12.2021	7'500'000	181'330'000	7'591'390	196'421'390
Gewinnausschüttung 2021	0	0	-4'800'000	-4'800'000
Zuweisung an Reservefonds	0	2'790'000	-2'790'000	0
Jahresverlust 2022	0	0	-2'521'902	-2'521'902
Stand per 31.12.2022	7'500'000	184'120'000	-2'520'512	189'099'488

Informationen über Komponenten des Eigenkapitals

Das **Dotationskapital** von CHF 7'500'000 teilt sich wie folgt auf:

	CHF		CHF
Total Kanton Obwalden	4'000'000	Total Einwohnergemeinden	3'500'000
		Alpnach	500'000
		Engelberg	500'000
		Giswil	500'000
		Kerns	500'000
		Lungern	500'000
		Sachseln	500'000
		Sarnen	500'000

Verzinsung des Dotationskapitals

Das Dotationskapital wird gemäss den Ausführungsbestimmungen zum «Gesetz über das Elektrizitätswerk Obwalden und die Stromversorgung» vom 22. September 2004 (Stand 1. Januar 2020) verzinst. Der Zinssatz für das Jahr 2022 beträgt 1,8133 Prozent. Der Zinsbetrag ist in der vorliegenden Jahresrechnung per 31. Dezember 2022 periodengerecht enthalten.

Anhang zur Jahresrechnung

Grundlagen zur Rechnungslegung

Dauer des Geschäftsjahres

Das Geschäftsjahr 2022 ist identisch mit dem Kalenderjahr und umfasst 12 Monate.

Rechnungslegung

Das Elektrizitätswerk Obwalden ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und unterliegt dem «Gesetz über das Elektrizitätswerk Obwalden und die Stromversorgung» vom 22. September 2004 (Stand 1. Januar 2020). Das Elektrizitätswerk Obwalden wird nach anerkannten kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt. Die Jahresrechnung entspricht in Darstellung und Bewertung den von der Fachkommission für Empfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erlassenen Richtlinien und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Bilanzierungs- und Bewertungsrichtlinien

Generelle Bewertungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgte unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit. Die Aktiven sind generell zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung der notwendigen Wertberichtigungen bilanziert. Die Passiven enthalten nur betriebsnotwendige Positionen. Allen erkennbaren Verlustrisiken und Minderwerten wird durch Wertberichtigungen oder Rückstellungen Rechnung getragen.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt höchstens zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um die betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die technische bzw. wirtschaftliche Nutzungsdauer vorgenommen. Die Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

An jedem Bilanzstichtag wird geprüft, ob Aktiven in ihrem Wert beeinträchtigt sind. Die Prüfung erfolgt aufgrund von Ereignissen und Anzeichen, die darauf hindeuten, dass eine Überbewertung der Buchwerte möglich erscheint. Ein Verlust aus Wertbeeinträchtigung wird erfolgswirksam verbucht, wenn der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert übersteigt. Als erzielbarer Wert gilt der höhere der beiden Werte «Netto-Marktwert» und «Nutzwert». Wenn sich die bei der Ermittlung des erzielbaren Wertes berücksichtigten Faktoren massgeblich verbessert haben, wird eine in früheren Berichtsperioden erfasste Wertbeeinträchtigung teilweise oder ganz erfolgswirksam aufgehoben.

Investitionen in Erneuerungen oder Verbesserungen von Anlagen werden aktiviert, wenn sie die Kapazität oder die Qualität der Produktionsleistung wesentlich erhöhen oder die Lebensdauer erheblich verlängern.

Bauzinsen werden aktiviert, wenn es sich um grosse Investitionsprojekte mit langer Laufzeit handelt. Als Zinssatz wird maximal der effektive Fremdkapitalzinssatz angewandt.

Unterhalt und Reparaturen sowie die regelmässigen Instandstellungen der Anlagen werden direkt über die Erfolgsrechnung verbucht.

Die Nutzungsdauern pro Anlagekategorie bewegen sich innerhalb der folgenden, branchenüblichen Bandbreiten:

- Kraftwerke und Unterwerke 30 bis 80 Jahre
- Fernwirkübertragungsanlagen, Schutz- und Leittechnik 10 bis 25 Jahre
- Transformatorenstationen 25 bis 50 Jahre
- Leitungsnetz 25 bis 40 Jahre
- Trasse und Rohranlagen 55 bis 60 Jahre
- Betriebs-, Verwaltungs- und Wohnliegenschaften 40 bis 50 Jahre
- Geschäftseinrichtungen, Mobiliar, Fahrzeuge und EDV-Hardware 3 bis 20 Jahre
- Grundstücke und Anlagen im Bau nur bei Werteinbussen

Anhang zur Jahresrechnung

Finanzanlagen

Langfristige Geldanlagen bzw. Darlehen sind zum Nominalwert bilanziert. Beteiligungen und Wertschriften an anderen Gesellschaften werden zum Anschaffungswert bilanziert. Falls eine dauernde Wertverminderung vorliegt, wird eine Wertberichtigung vorgenommen.

Immaterielle Anlagen

Die immateriellen Anlagen bestehen aus Leitungsrechten sowie EDV-Software. EDV-Software wird zu Anschaffungswerten bilanziert und über sechs Jahre linear abgeschrieben.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zu Nominalwerten bilanziert und enthalten Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Geldanlagen mit einer Laufzeit von höchstens drei Monaten.

Wertschriften

Die Wertschriften im Umlaufvermögen sind zu aktuellen Kursen per Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungen

Allfällige Fremdwährungsbestände werden in der Bilanz zum Stichtagskurs bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen sind zu Nominalbeträgen bilanziert. Einem allfälligen Verlustrisiko wird mit Einzelwertberichtigungen im Totalausfall und mit einem Pauschaladelkredere von 0,5 Prozent Rechnung getragen.

Vorräte und Aufträge in Arbeit

Die Material- und Warenvorräte werden zu durchschnittlichen Einstandspreisen, höchstens jedoch zum aktuellen Marktwert bilanziert. Die Aufträge in Arbeit werden zu Herstellungskosten bewertet.

Rückstellungen

Die Rückstellungen berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag (31. Dezember) erkennbaren Verpflichtungen aus vergangenen Geschäftsvorfällen, deren Eintreten wahrscheinlich, deren Fälligkeit und deren Höhe jedoch noch unbestimmt sind.

Fremdkapital

Das Fremdkapital beinhaltet zum Nominalwert bilanzierte kurz- und langfristige Schulden.

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zur Bilanz	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15'385'625	14'221'662
Dritte	15'005'677	14'321'144
Nahestehende	459'005	0
Delkredere	-79'057	-99'482
Es handelt sich zur Hauptsache um Forderungen aus Stromlieferungen an Endabnehmer.		
2. Übrige kurzfristige Forderungen	3'236'947	124'253
Verrechnungssteuer	36'642	52'483
Mehrwertsteuer	387'549	0
WIR-Guthaben	0	20'319
Sozialversicherungen	0	1'840
Forderungen Dritte ¹⁾	2'627'000	0
Sonstige Forderungen	185'756	49'611
3. Vorräte und Aufträge in Arbeit	2'265'710	2'465'375
Material- und Warenvorräte	1'941'964	1'927'466
Aufträge in Arbeit	323'746	537'909
4. Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'733'375	1'988'034
Periodenabgrenzung Energie- und Netznutzungsertrag	3'507'843	1'866'695
Diverse aktive Rechnungsabgrenzungen	225'532	121'339

¹⁾ Aktivierte Deckungsdifferenzen Energie und Netznutzung. Deckungsdifferenzen sind Über- und Unterdeckungen zwischen der Tarifikalkulation und dem effektiven Aufwand bzw. dem regulatorischen Ertrag.

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

5. Sachanlagen

	Kraftwerk- anlagen ¹⁾	Netz-/ Verteil- anlagen	Gebäude/ Grund- stücke/ Wärme- verbund- anlagen/ Datennetz	Übrige Sach- anlagen ²⁾	Anlagen im Bau ³⁾	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Bruttowerte 31.12.2020	200'347'017	187'233'078	34'667'371	19'005'856	10'109'418	451'362'740
Zugänge 2021	0	-43'132	0	772'791	9'282'584	10'012'243
Abgänge 2021	-58'603	-1'099'502	-7'553'837	-1'350'984	0	-10'062'926
Umbuchungen 2021	553'938	2'364'202	806'953	16'916	-3'780'241	-38'232
Bruttowerte 31.12.2021	200'842'352	188'454'646	27'920'487	18'444'579	15'611'761	451'273'825
Zugänge 2022	0	0	0	944'694	19'420'466	20'365'160
Abgänge 2022	-778'603	-2'847'292	-1'008'405	-864'187	0	-5'498'487
Umbuchungen 2022	1'151'357	13'699'156	241'756	0	-8'909'680	6'182'589
Bruttowerte 31.12.2022	201'215'106	199'306'510	27'153'838	18'525'086	26'122'547	472'323'087
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020	108'018'112	107'373'323	29'479'945	14'938'210	0	259'809'590
Zugänge 2021	2'775'629	3'608'364	573'726	712'077	0	7'669'796
Abgänge 2021	-58'603	-1'099'502	-7'553'836	-1'350'984	0	-10'062'926
Abschreibungsanteil SBB 2021	685'000	0	0	0	0	685'000
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021	111'420'138	109'882'185	22'499'835	14'299'303	0	258'101'461
Zugänge 2022	2'781'864	3'903'471	735'550	741'887	0	8'162'772
Abgänge 2022	-778'603	-2'867'895	-1'008'405	-864'187	0	-5'519'090
Umbuchungen 2022	0	6'182'589	0	0	0	6'182'589
Abschreibungsanteil SBB 2022	685'000	0	0	0	0	685'000
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	114'108'399	117'100'350	22'226'980	14'177'003	0	267'612'732
Nettowerte 31.12.2020	92'328'905	79'859'755	5'187'426	4'067'646	10'109'418	191'553'150
Nettowerte 31.12.2021	89'422'214	78'572'461	5'420'652	4'145'276	15'611'761	193'172'364
Nettowerte 31.12.2022	87'106'707	82'206'160	4'926'858	4'348'083	26'122'547	204'710'355

¹⁾ inklusive Betriebsgebäude der Kraftwerke

²⁾ inklusive Fahrzeuge, Betriebseinrichtungen, EDV-Hardware sowie Zähler- und Messinfrastruktur

³⁾ Anlagen im Bau sämtlicher Geschäftsbereiche (Hauptgebäude, Kraftwerkanlagen, Stromverteilanlagen, Wärmeverbundanlagen, Datennetz usw.)

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

6. Immaterielle Anlagen	EDV-Software CHF	Leistungsrechte CHF	Anlagen im Bau CHF	Total CHF
Bruttowerte 31.12.2020	3'634'932	918'397	186'985	4'740'314
Zugänge 2021	0	0	133'066	133'066
Abgänge 2021	-55'590	0	0	-55'590
Umbuchungen 2021	113'232	0	-75'000	38'232
Bruttowerte 31.12.2021	3'692'574	918'397	245'051	4'856'022
Zugänge 2022	63'614	0	214'698	278'312
Abgänge 2022	0	0	0	0
Umbuchungen 2022	159'555	0	-159'555	0
Bruttowerte 31.12.2022	3'915'743	918'397	300'194	5'134'334
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2020	2'725'728	411'436	0	3'137'164
Zugänge 2021	165'376	81'340	0	246'716
Abgänge 2021	-55'590	0	0	-55'590
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2021	2'835'514	492'776	0	3'328'290
Zugänge 2022	171'204	81'339	0	252'543
Abgänge 2022	0	0	0	0
Kumulierte Abschreibungen 31.12.2022	3'006'718	574'115	0	3'580'832
Nettowerte 31.12.2020	909'204	506'961	186'985	1'603'150
Nettowerte 31.12.2021	857'060	425'621	245'051	1'527'732
Nettowerte 31.12.2022	909'025	344'282	300'194	1'553'502

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zur Bilanz	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
7. Finanzanlagen	14'120'511	13'764'371
Beteiligung Kleinkraftwerke AG Lungern ^{1) 2)}	494'900	494'900
Darlehen Kleinkraftwerke AG Lungern	0	150'000
Wertschriften Swissgrid AG	1'160'849	1'063'948
Darlehen Swissgrid AG	289'319	334'080
Wertschriften CKW AG, Luzern	1'108'692	1'108'692
Wertschriften GIS Daten AG	12'750	12'750
Beteiligung Elektro Kathriner AG ²⁾	600'000	600'000
Beteiligung EWO Gebäudetechnik AG ^{2) 3)}	200'000	0
Festgeld Obwaldner Kantonalbank	5'000'000	10'000'000
Langfristige Forderungen Dritte ⁴⁾	5'254'000	0
Schweizerische Elektro-Einkaufsvereinigung EEV	1	1
8. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14'636'970	15'463'911
Dritte	14'612'942	13'548'554
Nahestehende	24'028	1'915'357
9. Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	685'000	685'000
Darlehen SBB	685'000	685'000
10. Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'317'669	1'369'932
Vorauszahlung Kunden	36'527	43'902
Depot Energiekunden	5'515	5'515
Sozialversicherungen	213'872	2'710
Sonstige Verbindlichkeiten	1'061'755	1'273'948
Mehrwertsteuer	0	43'857

¹⁾ Zweck: Stromproduktion; Grundkapital 1'400'000 Franken; Kapitalanteil Elektrizitätswerk Obwalden nominal 490'000 Franken

²⁾ nicht konsolidiert, da in ihrer Gesamtheit nicht wesentlich

³⁾ Gesellschaft wurde per 20. September 2022 neu gegründet, erstmalige Konsolidierung per 31. Dezember 2023

⁴⁾ Aktivierte Deckungsdifferenzen Energie und Netznutzung.
Deckungsdifferenzen sind Über- und Unterdeckungen zwischen der Tarifikalkulation und dem effektiven Aufwand bzw. dem regulatorischen Ertrag.

Anhang zur Jahresrechnung

Erläuterungen zur Bilanz

11. Rückstellungen	Überdeckung/Netznutzung CHF	Durchleitungsrechte CHF	Total CHF
Stand per 31.12.2020	0	235'000	235'000
Verwendung	0	0	0
Auflösung	0	-55'000	-55'000
Bildung	40'000	0	40'000
Stand per 31.12.2021	40'000	180'000	220'000
Verwendung	0	0	0
Auflösung	-40'000	-70'000	-110'000
Bildung	0	0	0
Stand per 31.12.2022	0	110'000	110'000
davon kurzfristig	0	40'000	40'000

	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF
12. Passive Rechnungsabgrenzungen	10'414'215	1'872'607
Dritte	8'499'289	1'872'607
Nahestehende	1'914'926	0

Die Rechnungsabgrenzungen beinhalten unter anderem die Abgrenzung von Strombeschaffungen.

13. Langfristige Finanzverbindlichkeiten	37'535'000	38'220'000
Darlehen SBB (Zentralbahn)	7'535'000	8'220'000
Darlehen Obwaldner Kantonalbank	30'000'000	30'000'000

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

	1.1.2022–31.12.2022 CHF	1.1.2021–31.12.2021 CHF
14. Erträge aus Lieferungen und Leistungen	95'007'004	72'061'827
Elektrische Energie	63'357'328	41'688'150
Thermische Energie	1'050'713	1'106'484
Netznutzungsentgelt	21'281'264	21'545'905
Dienstleistungen	9'351'267	7'789'209
Ertragsminderungen	-33'568	-67'921
15. Personalaufwand	15'269'956	13'720'176
Gehälter inklusive Zulagen	12'472'393	11'281'846
Sozialleistungen (AHV, BVG usw.)	1'979'123	1'736'843
Übriger Personalaufwand	818'440	701'487

Anhang zur Jahresrechnung

Personalvorsorge

Das Elektrizitätswerk Obwalden ist bei der Versicherungskasse des Personals öffentlicher Arbeitgeber des Kantons Obwalden angeschlossen. Dabei handelt es sich um eine Genossenschaft, welche die Durchführung der obligatorischen und überobligatorischen Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die Arbeitnehmer/-innen bezweckt. Der Vorsorgeplan ist auf dem Beitragsprimat aufgebaut. Gemäss Reglement kann die Delegiertenversammlung jederzeit einen allfälligen Fehlbetrag mit geeigneten Massnahmen (Beitragserhöhung, a.o. Beiträge usw.) beheben.

Die Aufnahme in die Versicherungskasse erfolgt für die Risiken Tod und Invalidität auf den 1. Januar des Jahres, in welchem das 18. Altersjahr vollendet wird; für die Altersvorsorge auf den 1. Januar, in welchem das 24. Altersjahr vollendet wird.

Das versicherte Gehalt entspricht dem Jahresgehalt, vermindert um den Koordinationsabzug.

Das maximale versicherte Gehalt ist auf den 10-fachen Betrag der maximalen einfachen AHV-Altersrente begrenzt.

Per 31. Dezember 2022 zeigte das versicherungstechnische Gutachten einen Deckungsgrad von 101,30 % (Vorjahr 114,84 %). Zurzeit sind weder ausserordentliche Beiträge bzw. Zuschüsse geschuldet noch beabsichtigt. In der vorliegenden Jahresrechnung werden die Beiträge in der Periode erfolgswirksam erfasst, in der sie entstanden sind.

	Anteil freie Mittel	Wirtschaftlicher Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand		
	31.12.2022 CHF	31.12.2022 CHF	31.12.2021 CHF	2022 CHF	2021 CHF	
Vorsorgeeinrichtung mit Überdeckung	0	0	0	0	977'609	889'951
Total	0	0	0	0	977'609	889'951

Anhang zur Jahresrechnung

Nicht zu bilanzierende Verpflichtungen

Zur Absicherung von Stromlieferverpflichtungen schliesst das Elektrizitätswerk Obwalden Verträge für zukünftige Strombeschaffungen ab. Für die abgeschlossenen Beschaffungsverträge besteht kein Absatzrisiko.

Zur Absicherung für den Absatz von Stromproduktionskapazitäten schliesst das Elektrizitätswerk Obwalden Verträge für zukünftige Stromverkäufe ab. Für die abgeschlossenen Absatzverträge besteht kein Beschaffungsrisiko.

	Kontraktwert CHF	positive Wieder- beschaffungswerte CHF	negative Wieder- beschaffungswerte CHF	Zweck
Energiebeschaffung per 31.12.2021	84'708'220	51'172'017	894'148	Absicherung
Energiebeschaffung per 31.12.2022	131'578'470	44'993'347	18'956'278	Absicherung
Energieabsatz per 31.12.2021	0	0	0	Absicherung
Energieabsatz per 31.12.2022	5'471'737	734'807	289'057	Absicherung

Investitionsverpflichtungen

Im Zusammenhang mit dem Erneuerungsbau am Hauptstandort bestehen per 31. Dezember 2022 noch vertragliche Verpflichtungen von 2,8 Mio. Franken (Vorjahr 13,9 Mio. Franken).

Eventualverpflichtungen

Das Elektrizitätswerk Obwalden ist an Arbeitsgemeinschaften beteiligt. Gemäss Art. 544 Abs. 3 OR haften die Gesellschafter von einfachen Gesellschaften solidarisch. Zur Verminderung der Risiken schliessen die einfachen Gesellschaften in der Regel separate Haftpflichtversicherungen ab.

Eventualforderungen

Die Eventualforderung gegenüber der Swissgrid AG (Vorjahr 323'005 Franken) besteht per 31. Dezember 2022 nicht mehr. Die inzwischen rechtsgültige Bewertungsanpassung von 323'005 Franken wurde per 31. März 2022 definitiv verbucht. Die Verbuchung in der Bilanz wurde wie folgt aufgeteilt: 30 % auf Beteiligungen Swissgrid AG und 70 % auf Darlehen Swissgrid AG. In der Erfolgsrechnung resultiert ein Beteiligungsertrag von 323'005 Franken.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

In den Geschäftsjahren 2022 und 2021 wurden vom Elektrizitätswerk Obwalden keine Aufträge an Unternehmen vergeben, an denen Mitglieder des Verwaltungsrates beteiligt sind. Transaktionen mit nahestehenden (natürlichen und juristischen) Personen erfolgen immer zu marktkonformen Bedingungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Das Elektrizitätswerk Obwalden hat per 1. Januar 2023 eine Vermögensübertragung an die EWO Gebäudetechnik AG getätigt. Das bisherige Geschäftsfeld Gebäudetechnik wird ab 1. Januar 2023 als eine eigenständige Tochtergesellschaft unter EWO Gebäudetechnik AG geführt.

Genehmigung

Die Jahresrechnung wurde in der vorliegenden Form vom Verwaltungsrat des Elektrizitätswerks Obwalden am 8. März 2023 genehmigt.



KPMG AG
Pilatusstrasse 41
CH-6003 Luzern

+41 58 249 38 38
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle an den Verwaltungsrat des Elektrizitätswerks Obwalden, Kerns zuhanden des Regierungsrates

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Elektrizitätswerk Obwalden (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022, der Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigefügte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



**Elektrizitätswerk Obwalden,
Kerns**

Bericht der Revisionsstelle an den
Verwaltungsrat zuhanden
des Regierungsrates

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt.

Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten Internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere

Revisionsbericht



**Elektrizitätswerk Obwalden,
Kerns**
Bericht der Revisionsstelle an den
Verwaltungsrat zuhanden
des Regierungsrates

Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt der Jahresrechnung insgesamt einschliesslich der Angaben sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutender Mängel im Internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Silvan Jurt
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Kristjan Merturi
Zugelassener Revisionsexperte

Luzern, 8 März 2023

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Eigenkapitalnachweis, Geldflussrechnung und Anhang

Impressum

Herausgeber

Elektrizitätswerk Obwalden
Stanserstrasse 8
Postfach 547
6064 Kerns
041 666 51 00
info@ewo.ch | ewo.ch

Konzept, Texte, Gestaltung

Werbung Kiser GmbH, Sachseln
KommunikationsWerkstatt GmbH, Stalden (Sarnen)

Foto

Samuel Büttler Photographie, Sarnen

Korrektorat

Andrea Hurschler, Engelberg

Veröffentlichung

18. April 2023



